

Biographie und Bücherliste Peter Diem



Prof. Dr. Peter Diem

Medienwissenschaftler und Hauptherausgeber des [Austria-Forums](#). Mitarbeiter bei [NID](#)

* 7. 4. 1937, Wien

- Studium der Rechts- und Staatswissenschaften an der Universität Wien (Dr. jur. 1960),
- daneben Englisch (Akad. Übers. 1958),
- Politikwissenschaft in den USA (Southern Illinois University, M.S. 1961)

- 1961/1962 Militärdienst (LtdRes Tel-Truppe),
- 1963 Gerichtsjahr in Wien.

- Ab 1964 Bundes-Organisationsreferent und später Leiter der Abteilung Grundlagenforschung in der Bundesparteileitung der Österreichischen Volkspartei.

- 1976 freiberuflich als Publizist tätig,

- 1977/78 Buchmarktforscher und Übersetzer im Verlag Fritz Molden.
- Ab Anfang 1979 Aufbau der [Abteilung Medienforschung des ORF](#).

- 1990 Einführung des elektronischen Zusehermess-Systems des ORF ["Teletest"](#).
Drei Jahre lang Vorsitzender der Arbeitsgruppe der europäischen

Rundfunkforscher "Group of European Audience Researchers" ([GEAR](#)).

- Zahlreiche medienkundliche Publikationen.
- Nach der Pensionierung durch den ORF 1999-2011 Konsulent für Onlineforschung bei GfK Austria (vormals FESSEL-GfK), u.a. zuständig für den Aufbau der Onlineforschung in den GfK-Instituten in Mittel- und Osteuropa
- Zahlreiche Publikationen über [Internet](#) und praktische Onlineforschung in Österreich.
- 8.5.2008 Ernennung zum Professor
- Zurzeit freier Medienforscher.

Private Interessen:

Politische Symbole wie Flaggen, Wappen und Nationalhymnen (z.B. die [Wappen Österreichs und seiner Bundesländer](#), [Geschichte des Bundeswappens](#), die [Symbole der EU](#)), Lexikographie.

Zu seinem 85. Geburtstag hat er eine fünfbändige Aufsatzsammlung herausgebracht, die auch am Netz zugänglich ist: [Austria Semper Reformanda](#)

Im Juni 2023 erschien sein neues Werk:

[Der Stephansdom – seine weltliche und politische Symbolik](#)

Im Folgenden die vollständige Bücherliste:

Bücher



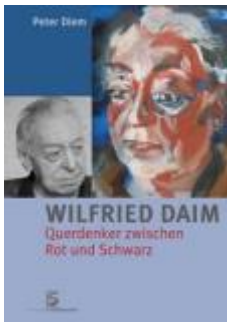
[Die Biographie des Klagenfurter Altbürgermeisters Leopold Guggenberger \(Jgg. 1918\)](#)

... Sei es durch sein besonderes Talent als Kommunikator, sei es durch seine vom einfachen Menschenverstand getragene politische Haltung, sei es durch viel Glück oder durch einen scharfen analytischen Geist, sei es durch seine tiefe Gläubigkeit, seinen ausgeprägten Humanismus und seine Toleranz – Leopold Guggenberger war ein kommunalpolitisch äußerst erfolgreicher Bürgermeister. Infolge seiner weit über die Stadtpolitik hinausreichenden Denkweise geht man nicht fehl, wenn man Leopold Guggenberger als einen heimlichen österreichischen Staatsmann bezeichnet, dessen Hauptanliegen Versöhnung und Frieden waren. Vor allem aber war Guggi ein Bürgermeister der Herzen. Leopold Guggenberger wird deshalb auch den Bürgern Klagenfurts wie kein Zweiter in Erinnerung bleiben.

[Leopold Guggenberger – der Bürgermeister](#)

[240 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag](#)

Beziehen über Amazon oder ZVAB



[Die Biographie des bekannten Linkskatholiken Wilfried Daim \(Jgg. 1923\)](#)

Wilfried Daim, der Psychologe und Psychotherapeut in der Tradition von Sigmund Freud, der leidenschaftliche Kunstsammler und Kunstkenner hat mit 20 Büchern und 200 Artikel zu Politik, Religion und Kunst ein gewaltiges intellektuelles Oeuvre hinterlassen. Sein erstes Buch zum Wiener Rassenideologen Lanz von Liebenfels "Der Mann, der Hitler die Ideen gab" machte Daim schlagartig international bekannt. Sein sozialpsychologisches Hauptwerk "Die Kastenlose Gesellschaft" gilt heute noch als Klassiker der Gesellschaftsanalyse, weist es doch nach, dass soziale Dynamik nicht nur ökonomische Ursachen hat, sondern wesentlich von unbewussten Vorurteilen gesteuert wird. 1963 trat Daim in einem Buch "Kirche und Zukunft" mit einer Reihe von Thesen zur Entfeudalisierung der katholischen Kirche hervor. Viele dieser Forderungen hat das Zweite Vatikanische Konzil erfüllt, doch einige sind bis heute in Diskussion. Nach Anregung eines Volksbegehrens zur Abschaffung des Bundesheeres widmete sich Daim ganz dem Sammeln von Kunst der Zwischenkriegszeit.

[Wilfried Daim: Querdenker zwischen Rot und Schwarz](#) EURO 22,50

- [Via Amazon beziehen](#)



▣ Leben und Werk des Wiener Malers Kurt Regschek (1923-2004)

Kurt Regschek: Meister der Gegensätze

Kurt Regschek war als Maturant zu den Gebirgsjägern eingezogen worden und machte den Krieg im Kaukasus und in Afrika mit. Nach schwerer Verwundung landete er in Paris, wo er sein in München begonnenes Kunststudium fortsetzte. 1951 nach Wien zurückgekehrt, studierte er Malerei unter Paris Gütersloh. 1965 trennte er sich von der Gruppe der "Phantastischen Realisten", um seinen künstlerischen Weg allein zu gehen. Von den über 1.000 dokumentierten Werken verschiedener Genres wurden die 160 bedeutendsten ausgesucht. Sie sind in diesem Buch nicht nur in Farbe abgebildet, sondern werden auch im einzelnen analysiert.

▣ [Peter Diem/Anton Wladar \(†\): "Kurt Regschek - Meister der Gegensätze", Molden, Wien, 2006](#)

[Bei Amazon beziehen](#) oder bei [ZVAB](#)



▣ Die 23 Wiener Bezirkswappen in voller Farbe

Neben vielen anderen Kuriosa auf dem Gebiet der politischen Symbole Österreichs ist zu vermerken, dass die oft auf jahrhundertealte Vorbilder zurückgehenden Wappen der 23 Wiener Gemeindebezirke (früher eigene Vororte Wiens) nie offiziell publiziert wurden. Die zentralistische Auffassung der Stadtverwaltung ließ dies offenbar nicht zu. In Zusammenarbeit mit dem Wiener Stadt- und Landesarchiv, wo sich die Originalzeichnungen befinden, wurden die Bezirkswappen nun faksimiliert und - jeweils eingebettet in eine kurze Bezirksgeschichte - in heraldisch korrekter Form dargestellt und beschrieben.

▣ [P. Diem/M. Göbl/E. Saibel: "Die Wiener Bezirke", Bundesverlag, Wien, 2003, EURO 22,90](#)

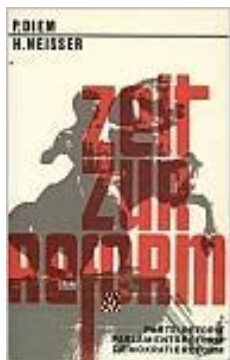
[Via Amazon beziehen](#)



[Die Symbole Österreichs](#)

Alles über Wappen, Flaggen, Hymnen, Denkmäler, Herrschaftssymbole

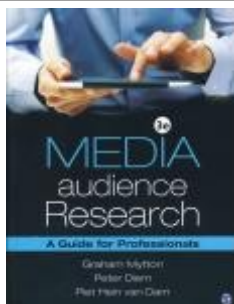
Nach mehreren Jahrzehnten Recherche und der Sammlung von Literatur und Originaldokumenten konnte ich 1995 mein 460-seitiges Werk über die politischen Symbole Österreichs herausbringen. Leider sind sowohl die Erstauflage als auch ein identischer Nachdruck mittlerweile vergriffen. Allerdings horte ich noch einige wenige Restexemplare, die ich gerne Fachkollegen gegen den Betrag von EURO 25.- plus Versandspesen zur Verfügung stelle.



[Thesen zur Reform der der österreichischen Demokratie und der ÖVP](#)

Unter dem Bundesparteiobmann und Bundeskanzler Dr. Josef Klaus war es in den Jahren 1968/69 möglich, umfassende Reformen des demokratischen Lebens in Österreich und der Praxis der ÖVP vorzulegen. Viele unserer Vorschläge wurden inzwischen verwirklicht, einiges davon ist aber noch offen. Das Bändchen ist leider vergriffen.

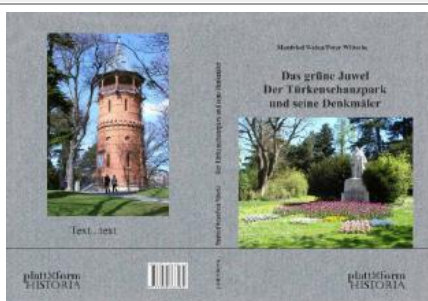
[Peter Diem/Heinrich Neisser, Zeit zur Reform, Wedl, Melk, 1969 --> Text herunterladen](#)



[Handbuch der Medienforschung](#)

Das englisch geschriebene Handbuch der Medienforschung wurde gemeinsam mit Graham Mytton (ehemals Radioforscher der BBC) Piet Hein van Dam (Media-Konsulent in Amsterdam) und mir geschrieben und behandelt alle Methoden der quantitativen und qualitativen Forschung im Bereich Radio, Fernsehen und Internet.

[Media Audience Research - A Guide for Professionals, Sage, New Delhi, 2016](#)



[Das Grüne Juwel - Der Türkenschanzpark und seine Denkmäler](#)

Der Türkenschanzpark ist ein besonderer Kulturpark. Damit ist nicht nur die Landschaftsarchitektur, die ihn auszeichnet, gemeint, sondern auch die in ihm sich befindenden Kulturdenkmäler. Über ein Dutzend sind es und sie bilden geradezu ein Panoptikum der jeweiligen Zeit. Sie lassen keine Ordnung erkennen und das ist das Schöne daran. Auch wenn man den Aufstellungen der Denkmäler nachgeht, kommt man zu keinem Ordnungsziel. Sie bilden kein System, wie etwa die Denkmäler im Stadtpark und sie sind auch nicht auf Künstler beschränkt.

Die Mehrzahl der "Verdenkmalten" sind Wiener, sieben sind von auswärts: Yunus Emre, der Kosake, Prießnitz, Stifter, Guttenberg, Kalman und Fickert. Alle sind Österreicher, außer Kalman. Aber er selbst bezeichnete sich als "homo Viennensis Hungarisens."

Herausgeber: Peter Diem

Ernst Bruckmüller - Peter Diem: Das Österreichische Nationalbewusstsein

[Ergebnisse einer empirischen Umfrage aus dem Jahr 2019, Wien 2020](#)



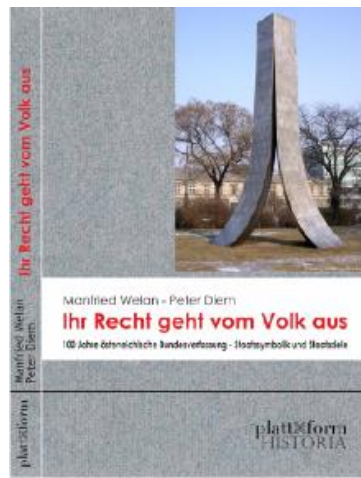
Die vorliegende Untersuchung zum österreichischen Nationalbewusstsein beruht auf einer im Juni 2019 durchgeführten Online-Befragung von 1.072 repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ausgewählten Personen. Offene Fragen nach spontanen Assoziationen zu Österreich, zur Geschichte Österreichs und zu wichtigen Persönlichkeiten in Geschichte und Gegenwart wurden ergänzt durch skalierende Verfahren, die es den Befragten ermöglichten, ihre Verbundenheit mit ihrer Gemeinde, ihrem Bundesland, der Republik Österreich, aber auch mit Europa differenziert zu bewerten. Nach dieser Methode wurden auch Stereotypen über Österreich abgefragt, wobei nicht nur positive, sondern auch negative Klischees thematisiert wurden. In der Tradition früherer Befragungen wurde außerdem die Frage gestellt, ob die Österreicher eine Nation seien. Die Antworten ergeben ein mehrdimensionales Bild der Vorstellungen, die in der österreichischen Bevölkerung über sich selbst und ihren Staat verbreitet sind.

Zu den Autoren:

Univ.-Prof. i. R. Dr. Ernst Bruckmüller war Professor am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien; Autor von „Nation Österreich“ (2. Aufl. 1996); Sozialgeschichte Österreichs“ (2. Aufl. 2001) und zuletzt „Österreichische Geschichte. Von der Urgeschichte bis zur Gegenwart“ (2019).

Prof. Dr. Peter Diem, Symbolforscher, Medienforscher und Herausgeber des Austria-Forums, der österreichischen Internet-Enzyklopädie. Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher, u. a. Zeit zur Reform (gem. m. Heinrich Neisser), 1969; Die Symbole Österreichs, 1995; Die Wiener Bezirke (mit Michael Göbl), 2002; Kurt Regscheck, Meister der Gegensätze (mit Anton Wladar), 2006; Wilfried Daim – Querdenker zwischen Rot und Schwarz, 2011; Leopold Guggenberger – der Bürgermeister, 2012; Hrsg. u. a. von David Glockner, Tomáš G. Masaryk – ein Sohn des Kaisers? 2019

Manfried Welan - Peter Diem: 100 Jahre Bundesverfassung



Ihr Recht geht vom Volk aus — 100 Jahre österreichische Bundesverfassung. Staatssymbole und Staatsziele

Von Manfred WELAN und Peter DIEM

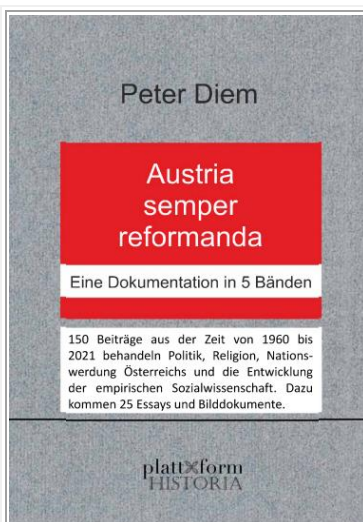
ISBN: 978-3-9504500-9-5

EUR 25,-- inkl. MwSt. zzgl. EUR 6,-- Versandkosten

"Wenn man sich viele Jahrzehnte mit der Verfassung beschäftigt hat, so hat man so seine Erfahrungen. Man hat nicht nur gerade, sondern auch schräge Gedanken. In diesem Buch sind beide enthalten."

(Manfried WELAN)

"Die Republik Österreich war durch Brüche und Umbrüche gekennzeichnet. Das spiegelt sich auch in ihrer Symbolik wider. Dieses Buch zählt sie auf: Wappen, Fahnen, Hymnen und politische Denkmäler." (Peter DIEM)



Fünfbändige Gesamtdokumentation der Schriften von Peter Diem

[Band 1 Politik](#)

[Band 2 Religion](#)

[Band 3 Östereichkunde](#)

[Band 4 Empirische Sozialwissenschaft](#)

[Band 5 Essays](#)



Peter DIEM: Der Stephansdom. Die weltliche und politische Symbolik. Mit einem Essay von Ernst Bruckmüller. Plattform Verlag Perchtoldsdorf. 172 S., ill., € 25,-

[Im Volltext auf NID](#)



"Hundejahre"

[Maturazeitung RG VII Kandlgasse Wien 7 - 1955](#)